

Timo Schlag führt Elz zum Sieg

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Dragusha-Elf setzt sich dank eines 4:1 über den TuS Waldernbach weiter ab

Der SV Elz befindet sich in der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg weiter auf Titelkurs. Gestern schlug der SVE den drittplatzierten TuS Waldernbach klar mit 4:1.

Limburg-Weilburg. Die Partie des schärfsten Elzer Verfolgers aus Dehm beim TuS Drommershausen fiel unterdessen ebenso aus wie die Spiele RSV Weyer 2 gegen SV RW Hadamar 3, TuS Eisenbach gegen VfR 07 Limburg und SC Dombach gegen den SV Willmar. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Wirbelau/Schupbach – TuS Dietkirchen 2:0 (0:1). In der Anfangsphase hatten die Gastgeber in der 4. Minute durch Patrick Pfeiffer einen Latentreffer zu verzeichnen. Mit dem ersten vielversprechenden Angriff erzielten die Gäste ihrerseits jedoch den Führungstreffer. Mit einem platzierten Schuss von der Strafraumkante überwand Cicero Torwart Winkler. Die Gäste kamen auch nach der Pause zunächst besser in Tritt und ein Distanzschuss von Lukas Schmitt streifte die Latte. Kurz vor Schluss hatten die Gastgeber noch Pech, als Engelhard nach einer Ecke von Göncüoğlu die Latte anvisierte.

Wirbelau/Schupbach: Winkler, Gnendiger, Hausteil, Calgan, Martin, Leptien, Sascha Pfeiffer, Simsek, Lembach, Patrick Pfeiffer, Friedrich, Göncüoğlu (Stoll, Calgan, Engelhard) – **Dietkirchen:** Durek, Fachinger, Jonas Schmitt, Schmorleitz, Bruno Granja, Heep, Cicero, Patrick Schmitt, Cetin, Grolig, Ettingshausen (Lukas Schmitt, Jung, Szedelyi) – **SR:** Günter Kelterbaum (Weyer) – **Tor:** 0:1 Cicero (12.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Obertiefenbach – TuS Linter 0:3 (0:1). Der TuS Obertiefenbach hatte zu Beginn mehr Ballbesitz, aber kaum Chancen. Dass es zur Pause nur 0:1 stand, war aus Sicht der Gastgeber schmeichelhaft, Torhüter Steffen Kaiser und den vielen vergeblichen Möglichkeiten der Linterer Stürmer zu verdanken. Auch in der zweiten Hälfte blieben die Gäste spielbestimmend.

Wermutstropfen für Obertiefenbach das Philipp Alban mit einer Schulterverletzung nach 30 Minuten mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste, an dieser Stelle gute Besserung.

Obertiefenbach: Kaiser, Tobschirbel, Klingebiel, Hilpisch, Gonzales, Hussong, Alves, Serafim, P. Alban, Rudolf, A. Alban (Gökkaya, Plasche, Kizmaz) – **Linter:** Rein, Diefenbach, Luksch, T.-M. Sawall, S. Unruh, Schneider, M.-A. Sawall, Ciancimino, Bieger, A. Unruh, Maurer (Jung, Roth, Talaska, Stahl) – **SR:** Horst Königstein (Eschhofen) – **Tore:** 0:1 Maximilian Bieger (20.), 0:2 Marc André Sawall (53.), 0:3 Pasquale Ciancimino (78.) – **Zuschauer:** 50.

FCA Niederbrechen – TSG Oberbrechen 2:2 (1:2). Vor diesem Derby waren die Rollen diesmal klar verteilt. Trotz der stärkeren Anfangsphase der favorisierten Alemannen waren es aber die Gäste aus Oberbrechen, die nach einem Freistoß durch Steinebach früh in Führung gingen. Der FCA kämpfte sich danach zurück in die Partie und kam nach zahlreichen Gelegenheiten zunächst zum verdienten Ausgleich. Stephan Condermann traf in der 34. Minute aus kurzer Distanz. Allerdings ließ man kurz darauf einen Konter der TSG zu, die ihn sehr gut zu Ende spielte. Mit dem 2:1 ging es in die Pause. In den zweiten 45 Minuten versuchte der FCA alles, um die Partie zu drehen und war nun die dominante Mannschaft auf dem Feld. Letztlich gelang Jens Kentzia in der 75. der erneut hochverdiente Ausgleich.

Niederbrechen: Wagner, Flügel, Ludwig, Condermann, Trost, Kentzia, Reuter, Jeremias Schneider, Frei, Tobias Schneider, Bretz (Kremer, Litzinger) – **Oberbrechen:** Arthen, Schönbach, Yannick Schuhmacher, Müller, Yücel, Heun, Bucak, Lukas Schuhmacher, Leimpek, Stricker, Lake-meier (Kaya, Horst, Steinebach) – **SR:** Harald Mersdorf (Beselich) – **Tore:** 0:1 Steinebach (9.), 1:1 Stephan Condermann (34.), 1:2 Simon Leimpek (41.), 2:2 Jens Kentzia (75.) – **Zuschauer:** 120.

SV Elz – TuS Waldernbach 4:1 (2:1). Der SV Elz bezwang im ersten Spiel nach der Winterpause den Verfolger aus Waldernbach mit 4:1. Mit dem 1:0 in der 6. Minute setzte man schon früh ein Zeichen: Häckel setzte sich auf der rechten Seite gut durch und bediente den freistehenden Timo Schlag, der zur Führung traf. In der 35. Minute verwandelte Mehmet Dragusha einen Strafstoß sicher zum 2:0. Wenige Minuten vor dem Abpfiff des ersten Durchgangs (40.) gelang den Gästen dann der nicht unverdiente Anschlusstreffer. Einen langen Freistoß von der rechten Seite drückte Albert Schneidmüller per Kopf über die Linie. TuS Waldernbach kam nun besser ins Spiel und war



Ein bitterer Moment für den Niederbrechener Torwart Braun. Soeben hat er im Derby gegen die TSG Oberbrechen das 0:1 kassiert.

Fotos: Bude

immer wieder durch Konter gefährlich. Frühzeitig sorgte der SV Elz zwölf Minuten nach Wiederanpfiff aber für die Entscheidung. Nach einer Dragusha-Ecke war Timo Schlag zur Stelle und markierte die 3:1-Führung. Nach einer Kombination zwischen Reichwein und Dragusha netzte der eingewechselte Soner Ilhan den Ball zum 4:1 ein.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Konstantinidis, Krasniqi, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Häckel (Ilhan, Ekin, Giedrowicz) – **Waldernbach:** Jusmann, Eberhardt, Jäger, Pozimski, Eberhardt, Meur, Beck, Berger, Skrijelj, Eberhardt, Zindorf (Schneidmüller, Vorländer) – **SR:** Christopher Simon (Elbtal) – **Tore:** 1:0 Timo Schlag (6.), 2:0 Mehmet Dragusha (35.), 2:1 Albert Schneidmüller (40.), 3:1 Timo Schlag (57.), 4:1 Soner Ilhan (78.) – **Zuschauer:** 55.

SV Erbach – TuS Frickhofen 7:4 (1:2). In einem munteren Spielchen führte Frickhofen zur Pause gar nicht einmal unverdient, ehe die Gastgeber direkt nach dem Wechsel mit einem Doppelschlag die Weichen auf Heimsieg stellten. Jan Wozniak avancierte mit vier Treffern zum überragenden Akteur auf dem gut bespielbaren Kunstrasenplatz in Oberselters, wohin die beiden Teams ausgewichen waren.

Erbach: Rumpf, Steiling, Weber, Meurer, Dedic, D. Erwe, Feuerbach, Andres, Wozniak, K. Erwe, Dorn (Huppertsberg, Hassler, Busch) – **Frickhofen:** Kempf, Viertel, Feger, Dietrich, Brahm, Imeri, Rätz, Uyanik, Trinker, Werner, Pitsch (Harzi, Iljan) – **SR:** Engelhart (Beselich) – **Tore:** Wozniak (4), Meurer (2), K. Erwe per Foulelfmeter – Uyanik (2), Rätz, Iljan – **Zuschauer:** 40.



Mit 2:2 trennten sich gestern der FCA Niederbrechen und die TSG Oberbrechen im Derby der Kreisklasse A. Kentzia vom FCA (rechts) und Schuhmacher streiten sich um den Ball.

Kantersiege durch Eschhofen und Hadamar

Limburg-Weilburg. Nur bei dem SV Mengerskirchen konnte zu Beginn des Jahres in der Fußball-Kreisoberliga nicht gespielt werden. Die Partie des Tabellenletzten gegen die WGB Weilburg wurde wegen der widrigen Platzverhältnisse abgesagt. Spitzenreiter SG Weinbachtal zeigte sich keineswegs souverän und spielte bei der SG Ahlbach/Oberweyer nur 3:3. Mit souveränen Siegen blieben die Verfolger der SG Weinbachtal in der Spur. Die Reserve des Hessenligisten Rot-Weiß Hadamar schlug den VfR Niedertiefenbach sensationell hoch auf deren Platz mit 8:1 und Eschhofen fertigte die SG Niederrhausen mit 6:1 ab. Einen Achtungserfolg erkämpfte sich die SG Kubach/Edelsberg bei der SG Hintermeilingen/Elar (1:1). 1:1 spielte auch der RSV Würges gegen die SG Kirberg/Ohren. *bb*

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – FSG Dauborn/Neesbach 0:2 (0:1). Die Partie begann gut für die heimische SG, die sich sehr engagiert und zweikampfstark zeigte. Zwar hielten die Gäste von Beginn an mit, allerdings merkte man zu nächst den Hausherren den Willen zum Sieg ein wenig mehr an. Großchancen blieben Mangelware und die Partie verlief mehr oder weniger bedeutungslos. Nach einer guten halben Stunde fiel dann, zu diesem Zeitpunkt aus dem Nichts heraus, der Führungstreffer für Dauborn, als nach einem schnellen Angriff über die rechte Seite David da Silva die Hereingabe in den Strafraum mit dem Fuß ins Tor spitzelte (38.). Nach der Pause kamen die Gäste mit dem Rückenwind der Führung frischer aus der Kabine und erzielten sich kleinere Chancen. Der zweite Treffer – und damit die Entscheidung – fiel jedoch durch einen Standard. Hamdi Kojku, der über die gesamte Spielzeit von Holger Otto neutralisiert wurde, erzielte per direktem Freistoß

das 0:2 (50.). Im Anschluss fiel es den Gastgebern sehr schwer, noch einmal Kräfte zu mobilisieren. Frust wurde durch einige ruppige Fouls abgebaut. Der umsichtige Schiedsrichter hatte jedoch alles im Griff.

SG Hausen/Fussingen/Lahr: Schäfer, Hölzer, Otto, Kugler, Tatarenko, Sovea-Wolf, Wagner, Eisenkopf, Ortseifen, Putz, Brühl, (Becker, Reifenscheid, O. Schäfer) – **FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Viehmann, Schmitt, Coester, Schneider, Fries, da Silva, M. Kojku, Kiraz, H. Kojku, Fischer, Müller, Krämer, Schröder) – **SR:** Künkör – **Tore:** 0:1 David da Silva (38.), 0:2 Hamdi Kojku (50.) – **Zuschauer:** 75.

SC Offheim – SG Weilmünster/Laubeschbach 1:3 (0:0). Beide Mannschaften taten sich bei dem äußerst schwer zu spielenden Rasenplatz in Offheim sehr schwer. Wie es dann so ist, die glücklichere Mannschaft trägt die Punkte davon. Die SG nutzte die sich bietenden Konterschancen und die Offheimer beklagten vergebene Möglichkeiten im halben Dutzend.

Offheim: Ibel, Müller, Simon, Schenk, Klemann, Klaus, Tektas (60. Leber), Bergs, Meurer, Subasi, Heidenreich – **Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, Zuth, Hartmann, Lehmann, Kremer, Semtörk, Pauly, Schäfer, C. Hartmann, Fender, Bizgün – **SR:** Schuster (Wetzlar) – **Tore:** 0:1 Bizgün (48.), 0:2 C. Hartmann (53.), 1:2 Heidenreich (70.), 1:3 Bender (74.) – **Zuschauer:** 70.

RSV Würges – SG Kirberg/Ohren 1:1 (0:1). Der RSV Würges kam im ersten Heimspiel im neuen Jahr nicht über ein Remis hinaus. Die Gäste verdienten sich den Punktgewinn durch eine kompakte Defensive und eine starke körperliche Leistung. Der RSV kämpfte eine doppelte Überzahl nicht in Tore ummünzen, da man im Spielbau zu hektisch und unkonzentriert zu Werke ging. Die Gäste gingen bereits nach fünf Minuten nach einem Abwehrcschnitzer durch Recep Yücel in Führung und ließen in der Folgezeit nichts anbrennen. Der RSV fand erst nach gut 20 Minuten ins Spiel, ohne sich aber richtige Torchancen zu erspielen. In der zweiten Halbzeit dauerte es nur neun Minuten, bis Heiko

Brands durch einen Schlenzer ins rechte Eck den Ausgleich für den RSV erzielte. In der 65. Minute bekam Robin Butzbach die zweite gelb/Rote Karte, nach Recep Yücel in der ersten Halbzeit, durch den strengen, aber gut leitenden Unparteiischen, schon vom Platz gestellt worden war.

RSV Würges: Ibel, Vogl, Glasner, Liguori, Wagner, Celik, Brands, Szekely, M. Großmann, Belz, Kazerooni (A. Großmann, Zwiener) – **SG Kirberg/Ohren:** Gärtner, Pollak, Reusch, N. Hergenhanh, Babatz, Dylong, Spandel, Butzbach, S. Hergenhanh, Neuber, Yücel (Deusser, Muntean, Schulz) – **Tore:** 0:1 Yücel (5.), 1:1 Brands (54.) – **Zuschauer:** 75.

SG Hintermeilingen/Elar – SG Kubach/Edelsberg 1:1 (0:1). Nach der Winterpause kamen die Gäste besser in die Partie und Oppen sowie Kierdorf retteten auf der Linie beziehungsweise vor den einschussbereiten Gästen. Oppen hatte in der 20. Minute die Möglichkeit zum Führungstreffer der Heimelf. Kremer rettete einen Kopfball von Borbonus auf der Linie. Nach einem unnötigen Foulspiel kamen die Kubacher zur 1:0-Führung. In der zweiten Halbzeit machten die Einheimischen mehr Druck und kamen in der 50. Minute zum verdienten Ausgleich durch Steffen Borbonus. Oppen verpasste den Führungstreffer, er scheiterte an Torhüter Auth. Weitere Chancen durch Borbonus wurden leider nicht verwertet. So blieb es beim 1:1. Beim Gastgeber feierte Erik Böcher ein gelungenes Debüt in der ersten Mannschaft.

Hintermeilingen/Elar: Seidel, Kierdorf, Weimar, F. Fehr, M. Stähler, C. Stähler, Andres, B. Sehr, Borbonus, Oppen, Böcher (Dickkopf, Rudolph) – **Kubach/Edelsberg:** Auth, Bach, Kremer, Keller, Güth, Kopp, Lottermann, Unterrieser, Kiefer, Zuber, Yildirim (Müller, Mielke, Brunsendorf) – **Tore:** 1:0 Kopp (25.), 1:1 Borbonus (50.) – **SR:** Klein (Breitscheid) – **Zuschauer:** 80 – **Reserven:** 4:3.

VfR Niedertiefenbach – SV Rot-Weiß Hadamar 2:1 (0:4). Eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage für den VfR. Die Gäste waren in allen Belangen überlegen

und diktierten das Spiel nach Belieben. Vor allem in der ersten Hälfte lief bei den Gastgebern nichts zusammen und sie hatten bei zwei Hadamarer Latentreffern (9., 35.) noch das Glück auf ihrer Seite. Mit Beginn des zweiten Abschnittes wollten die Einheimischen das Unmögliche schaffen. Nach zehn Minuten war mit dem 0:5 aber auch die letzte Hoffnung gestorben. Helmut Sarges erzielte mit einem Alleingang den Ehrentreffer für den VfR und Keeper Bernbach verhin-derte mit einem gehaltenen Foulelfmeter (74.) noch Schlimmeres.

VfR Niedertiefenbach: Bernbach, Müller (26. Speth), Grasso, Lanois, Graf, Heymann (65. Steif), Reichardt 75. Heymann, Pistor, Schoth, Haubrich, Sarges (77. Schlitt) – **Hadamar:** Steffen, Tsohanidis, Philipp (60. Ince), Schlimm, Bajrami (83. Kalbas), Horz, Nolle, Perquku, Trosch, Tahiri, Kaiser – **Tore:** 0:1 (13.), 0:2 Schlitt (28.), 0:3 Philipp (39.), 0:4 Horz (43.), 0:5 Perquku (54. Foulelfmeter), 1:5 Sarges (66.), 1:6, 1:7 beide Perquku (71., 84.), 1:8 Tahiri (87.) – **SR:** Zentner (Butzbach) – **Zuschauer:** 130.

SG Selters – SG Merenberg 1:3 (1:0). Die Gäste präsentierten sich in der ersten Halbzeit in allen Belangen als die bessere Mannschaft. Dass es zur Pause nach Toren von Jacob Kremer (40.) und Tim Eigenbrodt (43.) 1:1 stand, hatten die Einheimischen zum einen ihrem Torhüter Bulduk als auch dem Abschlusspech der Gäste zu verdanken. Pascal Sahn (3.) mit Latentreffer, Jan Rohletter (15.) und Yannick Dannewitz (38.) ließen allerbeste Möglichkeiten ungenutzt. Auf der Gegenseite scheiterte lediglich Christian Roos am gut aufgelegten Gästertorhüter Schwab. Auch im zweiten Spielabschnitt blieb Merenberg spielbestimmend und hatte die besseren Möglichkeiten. Markus Meuser traf nur den Pfosten (46.), Falko Becker nur das Außenetz (57.). Beinahe hätte sich das Auslassen dieser Möglichkeiten bitter gerächt, doch Henning Gotthardt scheiterte völlig frei stehend am guten Torhüter Schwab (69.). In der Endphase zogen die Gäste noch einmal an und markierten in Per-

son von Jan Rohletter auf Zuspil von Falko Becker sowie durch einen Kopfbaltreffer von Markus Meuser die entscheidenden Treffer zum 3:1-Auswärtssieg. Aufgrund der Vielzahl der gewonnenen Zweikämpfe und der deutlich besseren Spielanlage war der Sieg am Ende auch absolut hochverdient.

Selters: Bulduk, Kremer, Bieker, Schardt, Wenz, Blazquez, Schott, Gotthardt, M. Stähler, Roos, S. Stähler (Rosel) – **Merenberg:** Schwab, Schaefer, Kardaschenko, Neubauer, Rohletter, Becker, Elen-schleger, Meuser, Sahn, Dannewitz, Eigenbrodt (Schmidt, März) – **Tore:** 1:0 Jacob Kremer (40.), 1:1 Tim Eigenbrodt (43.), 1:2 Jan Rohletter (79.), 1:3 Markus Meuser (84.) – **SR:** Azzaoui (Wiesbaden) – **Zuschauer:** 100.

VfL Eschhofen – SG Nieder-/Obershausen 6:1 (0:0). Der VfL hätte schon früh in Führung gehen können. Luca Weber eilte seinem Gegenspieler, zielte jedoch knapp über das Tor der Gäste. Robert Winklers Gewaltschuss blieb kurze Zeit später an der gut gestaffelten Abwehr des VfL hängen. Das wars dann schon in der ersten Hälfte an Chancen. Die Eschhöfer warteten mit einem Neuzugang in vorderster Spitze auf Said Silakhori. Dieser Said führte sich mit zwei blitzsauberen Toren hervorragend in das Team ein. Spielten die Gäste um Goalgetter Robert Winkler zu Beginn noch gut mit, brachen sie in der zweiten Hälfte komplett ein. Allein mit Weitschüssen war Keeper Christian Schmitt nicht bezu-kommen. Luca Weber und Co. spielten mit zunehmender Spielzeit eine Chance nach der anderen heraus. Bezeichnend, dass die Gäste beim Stand von 4:1 noch einen Foulelfmeter versiebt. Letztlich war der Sieg der Hausherren hochverdient und insgesamt eine geschlossene gute Mannschaftsleistung, mit einer hellwachen Abwehrreihe um Björn Zell, einem agilen Mittelfeld und schnellen dribbelstarken Stürmern waren dafür verantwortlich. Hervorzuheben gilt noch die gute Leistung des Unparteiischen aus Frankfurt, in einer

jederzeit fairen Begegnung.

Eschhofen: Schmitt, Biebl, Glauben, Wis-senbach, Björn Zell, Michel, Weber, Jung, Voss, Silakhori, Subasi; (Weyl, Zell, Andre-as, Rasch) – **Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Würz, Ratschlag, Becker, Ketter, Zimmermann, Steckenmesser, Bek-tesevic, Frank, Winkler, Heumann; (Steinfeld, Zoth, Müller) – **SR:** Yilmaz (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Said Silakhori (55.), 1:1 Amer Bektesevic (57.), 2:1 Christian Michel (65.), 3:1 Luca Weber (70.), 4:1 Volkan Subasi (75.), 5:1 Said Silakhori (83.), 6:1 Volkan Subasi (89.) – **Zuschauer:** 80.

Kreisoberliga Limburg-Weilburg

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Weinbachtal 3:3 (2:1). Gegen den Klassenprimus konnte die SG Ahlbach/Oberweyer durch eine tadellose mannschaftliche Leistung die Begegnung zu jeder Zeit offen gestalten und ging sogar in der 20. Minute nach einer unübersichtlichen Strafraumsituation durch Nico Reitz in Führung. Die Gäste hatten bis zu diesem Zeitpunkt keine Torraumszenen. In der 25. Minute allerdings nutzte Weinbachtals Sturmführer André Schmidt eine Unachtsamkeit der Heimelf und gleich aus kurzer Distanz aus. Die SG A/O ließ sich aber nicht entmutigen und ging nach einem von Florian Betz ausgeführten Freistoß durch einen Kopfbaltreffer von Michael Pötz in der 33. Minute erneut in Führung. Auch im zweiten Spielabschnitt schenken sich beide Mannschaften in einer intensiv geführten Begegnung nichts. Die SG Ahlbach/Oberweyer baute in der 63. Minute durch Giuseppe Calamusa die Führung aus, aber kurz vor Spielschluss (80., 85.) gelang den Gästen durch einen Doppelschlag nach der alles in allem glückliche, aber durchaus verdiente 3:3-Endstand.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, Schönborn, Schön, Reitz, M. Pötz, Chaparro, Betz, Pabst, Calamusa, Schäfer, Ludwig (Pirzkall, C. Pötz, Bauch) – **Niedershausen/Obershausen:** Kaune, Holder, Caspari, Neu, Hardt, Kratzheller, Burger, Zeibig, Schmidt, L. Seibel, D. Seibel; (Abel, Trojak, Weide) – **SR:** Seif (Limburg 19) – **Tore:** 1:0 Reitz (20.), 1:1 Schmidt (25.), 2:1 Pötz (33.), 3:1 Calamusa (63.), 3:2 Zeibig (80.), 3:3 Seibel, L. (85.) – **Zuschauer:** 110.

Wolfenhausen hat das Siegen nicht verlernt

Limburg-Weilburg. Der Tabellenführer der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg aus Wolfenhausen hat mit einem 2:0-Erfolg in Aumenu den Sieben-Punkte-Vorsprung auf den ebenfalls erfolgreichen Verfolger aus Lindenholzhausen verteidigt. Das Spiel SC Offheim 2 gegen die SG Weilmünster/Laubeschbach 2 wurde abgesagt. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

VfL Eschhofen 2 – SG Nord 2:4 (0:1). Die Gäste wirkten cleverer und bestrafte die Schwächen der Hausherren gnadenlos. Ohne Keeper Weil, der von Feldspieler Jung so gut es ging vertreten wurde, war es schwer, die agilen Gästestürmer Fröhlich und Eberlein in Schach zu halten. Zell konnte zwar zweimal aus Sicht des VfL verkürzen, aber am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter 4:2-Erfolg der SG Nord. – **Tore:** 0:1 Fröhlich (37.), 0:2 Eberlein (60.), 1:2 Zell (62.), 1:3 Rehmann (89.), 2:3 Zell (90.), 2:4 Fröhlich (91.).

FSV Würges – FSG Dauborn/Neesbach 2:2 (0:0). Während dem ersten Teil lagen die Vorteile aufseiten der Gäste, die erst nach der Pause die Führung markieren konnten. Nach dem Ausgleich durch Fersers sorgte Fallahinoudh für die erneute FSG-Führung. In der letzten halben Stunde spielte Dauborn/Neesbach nach einer roten Karte nur noch zu zehnt und Becker (FSV) sorgte für den 2:2-Endstand. – **Tore:** 0:1 Arbei (Handelfmeter), 1:1 Fersers, 1:2 Fallahinoudh, 2:2 Becker. – **Reserven:** Verlegt auf den 6.3 um 19:30 Uhr in Dauborn.

FC Steinbach – FC Dorndorf 2:2 (1:1). Die Heimelf kam nur schwer in die Gänge und musste in der 20. Minute den ersten Gegentreffer einstecken. Kurz vor der Pause gelang Weide der verdiente Ausgleich. Nach dem Wechsel sorgte zunächst Krämer für die erneute Gästeführung, die Duchscherer durch einen Foulelfmeter ausgleichen konnte. Den glücklichen Siegtreffer der Gäste markierte Keilwerth in der 89. Minute. – **Tore:** 0:1 Blaum (20.), 1:1 Weide (43.), 1:2 Krämer (57.), 2:2 Duchscherer (75., Foulelfmeter), 2:3 Keilwerth (89.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – TuS Lindenholzhausen 1:2 (0:1). Zahlreiche Chancen, aber kein Glück im Abschluss, so kann man die erste Hälfte aus Sicht der Hausherren beschreiben. Lindenholzhausen hingegen nutzte gleich die erste Chance und ging durch Alarcon in Führung. Aus stark abseitsverdächtiger Position erhöhte Streb (TuS) in der 68. Minute auf 2:0. In der Schlussphase warf die SG alles nach vorne. Doch mehr als der Anschlusstreffer zum 2:1-Endstand kam dabei nicht mehr heraus. – **Tore:** 0:1 Alarcon (37.), 0:2 Streb (68.), 1:2 Ruckes (90.). – **Reserven:** 2:0.

VfR 19 Limburg – SG Weinbachtal 2:3 (1:1). Von Anfang an war der VfR 19 überlegen und setzte die Gäste unter Druck, ohne jedoch den Führungstreffer zu erzielen. Kratzheller nutzte den ersten Vorstoß der SG für die Gästeführung. Nach dem Ausgleich per Foulelfmeter von Ratui wurde Limburg nach einer schönen Kombination mit dem Treffer von Togo zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung belohnt. Erneut Ratui nutzte einen Konter in der Schlussphase zum 3:1-Endstand. Der überragende Voicu scheiterte zudem viermal am Aluminium. – **Tore:** 0:1 Kratzheller (13.), 1:1 Ratui (25., Foulelfmeter), 2:1 Togo (63.), 3:1 Ratui (90.).

TuS Aumenu – SV Wolfenhausen 0:2 (0:1). Die Zuschauer sahen ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel, in dem Wolfenhausen die sich bietenden Chancen konsequent nutzte. Die größten Möglichkeiten auf TuS-Seite vergaben Zanner, Höhn und Müller. Matchwinner wurde M. Kaya, der beide Treffer zum Auswärtssieg beisteuerte. – **Tore:** 0:1 M. Kaya (15.), 0:2 M. Kaya (48.).

SG Heringen/Mensfelden – SV Arfurt 2:1 (1:1). Der SV hatte zu nächst mehr vom Spiel und ging durch Behr in Führung (12.). Nach einer halben Stunde markierte dann Jung-König den überraschenden Ausgleich. Nach dem Wechsel gestaltete sich die Partie offener. Arfurt verbuchte einen Pfosten- und Latentreffer. In der 73. Minute sorgte Schöffler für den 2:1-Siegtreffer. Die Partie blieb bis zum Schluss spannend, Arfurt forderte noch einen Strafstoß. – **Tore:** 0:1 A. Behr (12.), 1:1 Jung-König (30.), 2:1 Schöffler (73.). – **Reserven:** 9:0.